

Gesundheit in der Zivilisation? Nicht ohne Ihre Mitwirkung!

von Dr. Johann Georg Schnitzer

begra190.doc/pdf

Friedrichshafen, im Jahr 2015

Sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

In einer hochentwickelten Zivilisation sollten gesunde Menschen und gesunder Nachwuchs selbstverständlich sein. In früheren Zivilisationen war das auch so. Heute ist es anders: Fast Alle sind chronisch krank, und der Nachwuchs degeneriert. Politik und Medien haben versagt. Das herrschende Krankheitsunwesen verhindert Gesundheit. Gesundheit in der heutigen Zivilisation? Das funktioniert nicht ohne Ihre Mitwirkung.

Gesunde Menschen sind so selten geworden, dass sie unter Artenschutz gestellt werden sollten. Das ist umso erstaunlicher, als heute ganze Wirtschaftsgruppen angeblich damit beschäftigt sind, die Gesundheit zu erhalten oder wieder herzustellen. Das Ganze wird von der Politik reguliert und ist in Körperschaften, Kammern, Verbänden, Versicherungen Sozial- und Pflegeversicherungen usw. organisiert. Hunderte von Milliarden EUR werden allein in Deutschland jährlich per Gesetz bei der Bevölkerung zur Finanzierung dieses ‚Gesundheitswesens‘ abgeschöpft. Die riesigen Summen verwandeln sich dann umgehend in eben so hohe Einnahmen dieser Wirtschaftsgruppen.

Bei diesem enormen Aufwand sollte die Bevölkerung sich einer blühenden Gesundheit erfreuen dürfen. Weil das jedoch offensichtlich nicht der Fall ist, muss man sich fragen, woran das liegen könnte. Ist die Bevölkerung vielleicht schon so degeneriert, dass trotz dieses Rieseneinsatzes an Mitteln und Personal "Hopfen und Malz verloren" sind?

In Wirklichkeit liegt es daran, dass diese Wirtschaftsgruppen gar nicht die Gesundheit im Blickfeld haben, sondern die Krankheiten, vor allem die chronischen, weit verbreiteten Zivilisationskrankheiten, Von deren Ursachen und symptomatischen Dauerbehandlungen leben sie wie die Maden im Speck - von Heilen keine Rede.

Denn würde die Bevölkerung von ihren chronischen Krankheiten geheilt, so wäre das der Super-GAU (Größter Anzunehmender Unfall) für dieses monströse Krankheitsunwesen, das natürliche Gesundheit so fürchtet wie der Teufel das Weihwasser. Deshalb wird alles Wissen, das Gesundung und Gesundheit ermöglichen könnte, unterdrückt, verschwiegen, bekämpft und durch gezielte Desinformation vernebelt.

Chronisch kranke, durch Dauermedikation in ihrer Vitalität und Denkfähigkeit beeinträchtigte Menschen - darunter allein ca. 35 Millionen Bluthochdruckkranke und mehr als 7 Millionen Diabetiker im deutschsprachigen Raum - sind besser zu verwaltende und weniger aufmümpfige, da von Behandlung und bewusstseinsdämpfenden Medikamenten abhängige Untertanen. Wenn die Menschen gesund, unabhängig und voll denkfähig wären, würden sie das niederträchtige Spiel durchschauen und sich dagegen zu wehren wissen.

Nur ein kranker Patient ist ein guter Patient. Ein gesunder Patient ist überhaupt kein Patient und als Einnahmequelle für das herrschende Krankheitsunwesen verloren.

Man darf also nicht erwarten, dass die natürliche Gesundheit von diesen von Krankheiten lebenden Wirtschaftsgruppen und einer mit diesen kooperierenden Politik den Menschen nachgetragen wird. Man muss sogar damit rechnen, dass diese vereinigte Krankheitsunwirtschaft grundsätzlich gegen die Ausbreitung von Gesundheit ist.

Trotz der wie eine Festung allseitig abgesicherten Krankheitsinteressen ist Gesundheit auch in unserer heutigen Zivilisation möglich. Nur müssen wir selber handeln, um allen Menschen das Er-

kennen der Sachlage und das Wissen um die Voraussetzungen natürlicher Gesundheit zu vermitteln. Lassen Sie uns aktiv werden und als erstes Etappenziel im deutschen Sprachraum ansteuern:

- a) die Ausheilung der ca. 35 Millionen aktuellen Bluthochdruckfälle,
- b) die Verhütung weiterer Neuerkrankungen an Bluthochdruck,
- c) die Verhütung weiterer Neuerkrankungen an Diabetes Typ II und I.

Dazu braucht es Ihre tatkräftige Mitwirkung. Gemeinsam schaffen wir das. Denn die Zeit ist einfach reif dafür. Die meisten Menschen ahnen, dass sie von der sogenannten "Gesundheitspolitik" getäuscht und ausgenommen werden. Es fehlt ihnen nur noch die klare Information.

Um diese entscheidende Informationslücke zu schließen und Sie bei der Mitwirkung an dem genannten Ziel bestmöglich auszustatten, habe ich die 48-Seiten-Broschüre "Ist Gesundheit in der Zivilisation möglich?" geschrieben. Sie passt in jede Brief-, Westen-, Akten- und Handtasche und eröffnet Ihnen die ungeheuer befriedigende Möglichkeit, Menschenleben vor Zivilisationskrankheiten und frühem Tod zu retten:

"Ist Gesundheit in der Zivilisation möglich?"

<http://www.dr-schnitzer.de/gesundheit-und-zivilisation.htm>

Denken Sie vielleicht, es sei nicht zu schaffen, Millionen von Bluthochdruckkranken darüber zu informieren, dass sie per Selbsthilfe gesund werden und die Pillenschluckerei mit ihren so unangenehmen Nebenwirkungen hinter sich lassen können?

Oder meinen Sie gar, das sei nicht Ihre Aufgabe? Überlegen Sie doch, wie viele für Sie wichtige Informationen Sie im Laufe Ihres Lebens schon von anderen Menschen vermittelt bekommen haben. Da wird Ihnen schnell bewusst, wie wichtig es ist, Wissen und Erkenntnisse mit Ihren Kontaktpersonen zu teilen – „to share with“, wie „mitteilen“ auf Englisch es noch deutlicher sagt.

Gegenseitige Information über Gefahren eben so wie über Chancen ist das älteste soziale Verhalten nicht nur des Menschen, sondern auch der Tiere jeder Art, der Pflanzen und sogar einzelliger Lebewesen wie Bakterien – die mittels ultraviolettem Licht kommunizieren, um zum Beispiel eine erworbene Antibiotika-Resistenz an noch nicht resistente Artgenossen weiter zu geben.

Vergessen Sie nicht den Multiplikator-Effekt. Jeder Mensch steht mit jedem Menschen auf der Erde „über 6 Ecken“ in Verbindung. Im vergleichsweise kleinen deutschsprachigen Raum reicht da schon die Hälfte. Jeder Mensch in diesem Sprachraum kennt mehrere Menschen, die an Bluthochdruck leiden – auch wenn diese es ihm zum Teil noch nicht erzählt haben. Also wäre es doch gelacht, wenn wir das gemeinsam nicht schaffen würden!

Dass es funktioniert, haben wir nach den Regeln der evidenzbasierten Medizin wissenschaftlich nachgewiesen. Sie können sich die Auswertungen unserer im Internet zugänglichen Bluthochdruck-Studie ausdrucken: <http://www.dr-schnitzer.de/auswer02.pdf> .

Es gibt auf meiner Website weitere Informationsblätter, darunter auch das vorliegende, die Sie selber ausdrucken (beidseitig auf A4 drucken, auf A5) falten und weiterreichen können. Diese findet man hier:

Infos zum selber drucken und weitergeben

<http://www.dr-schnitzer.de/intrasearch.html#Drucken>

Mit der Information Ihrer Freunde, Bekannten, Kollegen und Mitarbeiter leisten Sie notwendige Hilfe zur Selbsthilfe. Denn soweit es die Gesundheit der Menschen betrifft, besteht lebensgefährliches Unwissen, welches vom herrschenden Krankheitsunwesen zur Ausbeutung der Bevölkerung benutzt wird. Sie haben es jetzt in der Hand, es in Ihrem Umfeld durch Wissen zu ersetzen.

Ihr Dr. Johann Georg Schnitzer

Im Internet: <http://www.dr-schnitzer.de>

Bitte liefern Sie mir (Lieferbedingungen siehe nächste Seite)

Das Buch zur Selbsthilfe bei Bluthochdruck (essentieller Hypertonie)

Exemplare **"Bluthochdruck heilen – Risikofaktor Hypertonie, lebensbedrohend, aber heilbar!"** 352 Seiten, à € 33,- / SFr 54,45

Damit Ihr Arzt oder HP Ihre Gesundheit beschleunigen kann

Exemplare **"Die kausale Therapie der essentiellen Hypertonie"** 80 Seiten, à € 26,- / SFr 42,90

Das Buch zum Schutz vor und zur Selbsthilfe bei Diabetes Typ I und II

Exemplare **"Diabetes heilen - biologische Heilbehandlung der Zuckerkrankheit und ihrer Spätfolgen"**, 272 Seiten, à € 30,- / SFr 49,50

Das eBook zum Schutz vor und zur Selbsthilfe bei Diabetes Typ I und II

eBook (PDF) **"Diabetes heilen - biologische Heilbehandlung der Zuckerkrankheit und ihrer Spätfolgen"**, 239 Seiten, à € 32,- / SFr 39,36

Gebissverfall ist kein unabwendbares Schicksal - er kann dauerhaft gestoppt werden

Exemplare **"Zahnprobleme und ihre Überwindung"**, 336 S., 125 Abb., à € 36,- / SFr 59,40

Lebensqualität und Zivilisation: Was krank macht und das Leben verkürzt

Exemplare **"Das volle Leben"** - wie man ein volles Leben lebt und gesund bleibt, 144 Seiten, à € 24,- / SFr 39,60

Verhütung und Heilung von Krankheiten durch natürliche Gesundheit

Exemplare **"Der alternative Weg zur Gesundheit"**, 336 Seiten, à € 32,- / SFr 52,80

Warum Getreide für Gesundheit und Ernährung der Menschheit unentbehrlich sind.

Exemplare **"Gesundheit Getreide Welternährung"** 416 Seiten, 18 Tabellen, 2 Tafeln, 32 Abbildungen, EUR 39,- / SFr 64,35

Eiweißmast=Dopingfalle! Es geht anders viel besser und gesünder

Exemplare **"Doping? Alternative Naturnahe Leistungskost"** 64 Seiten, à € 22,- / SFr 36,30

"Lasst die Nahrung Eure Heilmittel sein!" (Hippokrates, 460-375 v. Chr.)

Exemplare **"Schnitzer-Intensivkost, Schnitzer-Normalkost"**, 144 Seiten, 14-Tage-Menüpläne, à € 33,- / SFr 54,45

Wollten Sie nicht schon immer Ihr eigenes gesundes Brot backen können?

Exemplare **"Backen mit Vollkorn"**, 10 Lektionen Back-Wissen, 14 Brot- und Gebäckarten, 96 Seiten, à € 23,- / SFr 37,95

Exemplare **Die Rezepte aus "Backen mit Vollkorn" auf 9 wasserfesten Tafeln** in einer Mappe; à € 32,- / SFr 52,80

Informationen, die in den Mainstream-Medien nicht zu finden sind

Exemplare **"Geheiminformationen"** zur Erhaltung der Gesundheit und zur Krankheit des Gesundheitssystems, 48 Seiten, à € 21,- / SFr 34,65

Ist Kranksein Bürgerpflicht? Öffnen Sie Ihren Mitmenschen die Augen mit

Exemplare **"Ist Gesundheit in der Zivilisation möglich?"** 48 S., A6. Einzeln nur zus. m. Buchbest. à € 4,- / SFr 6,60; ab 10 Expl. auch ohne Buchbest. à € 3,-/SFr 4,95, ab 50 Expl. à € 2,50/SFr 4,13, ab 100 Expl. à € 2,-/SFr 3,30

Setzen Sie damit spielend eine gesundheitspolitische Kettenreaktion in Gang

Kärtchen **"Bluthochdruck ist lebensbedrohend, aber heilbar!"**, Kreditkartenformat, à € 1,- / SFr 1,65 (Selbstkostenpreis) zus. mit Buchbestellung

Jeder zweite Erwachsene leidet an Bluthochdruck. Helfen Sie mit dieser Information:

Expl. **Info "Bluthochdruck heilbar!"**, 4 S. (kostenlos; nur mit Buchbestellg.)

Bitte geben Sie hier noch Ihre Anschrift und ggf. Ihr Konto an: ☞

Einfache Bestellseite für Lieferungen innerhalb Deutschlands per Lastschrift (Bankeinzug) und für **Lieferungen in die Schweiz** an dort ansässige Personen per Rechnung in SFr, zahlbar innerhalb 14 Tagen ab Rechnungsdatum mit beigelegtem Einzahlungsschein auf Schweizer Postkonto. Lieferung innerhalb Deutschlands porto- und versandkostenfrei; in die Schweiz auf schnellstem Postwege (Buch International), Versandkosten werden berechnet. **Bestellungen für Lieferungen weltweit** – mit weiteren Zahlmethoden zur Auswahl – über unseren Büchershop im Internet. **Rücksendung** bestellter Bücher nur postwendend, ungelesen, unbeschädigt, und ausreichend frankiert. USt-IdNr. DE208072511.

Stand Juli 2015. Gültig bis zum Erscheinen einer neueren Bestell-Liste. begra001.doc/pdf

Bestellungen über das Internet: <http://www.dr-schnitzer-buecher.de>

An
Frau Azeb Schnitzer
Buchauslieferung
Zeppelinstr. 88
D-88045 Friedrichshafen
Deutschland - Allemagne

Auf Din A6 gefaltet, passt die Adresse in das Fenster eines C6 Briefumschlages

Bestellung per Fax: +49 (0)7541 398 561

Absender:

Vorname, Name _____

Beruf/Funktion, c/o _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Stadt, Land _____

Telefon _____

Bei Bestellung per Bankeinzug tragen Sie bitte nachfolgend Ihre Daten ein:

Ich bestelle per (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Bankeinzug (nur in D)	<input type="checkbox"/> SFr (nur in CH)
Name des Kontoinhabers:		
Kontonummer oder IBAN:		
BLZ oder BIC:		
Name und Ort der Bank:		

Bitte prüfen Sie jetzt noch einmal nach, ob alle Daten vollständig und richtig sind.